

Die Niederschrift über die Sitzung Nr. 27 vom 08. Juli 2010 wird ohne Einwände genehmigt.

**I. Vereidigung des ersten Bürgermeisters**

**II. Vereidigung Gemeinderätin Rosemarie Kaiser**

**III. Wahl des zweiten Bürgermeisters**

Durch die Wahl des 2. Bgm. Herbert Vilsmaier zum 1. Bürgermeister ist eine Neuwahl des 2. Bürgermeisters notwendig.

Der erste Bürgermeister verkündete das Ergebnis und stellte fest, dass das Gemeinderatsmitglied **Hubert Kleinillenberger** mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhielt und damit zum zweiten Bürgermeister gewählt ist.

**VI. Vereidigung des zweiten Bürgermeisters**

**VII. Bestellung eines Mitgliedes und ggf. Stellvertreters für den Grundstücks- und Bauausschuss**

*„Der Gemeinderat beschließt die Besetzung des Grundstücks- und Bauausschusses wie folgt:*

- *2. Bgm. Hubert Kleinillenberger wird als ordentliches Mitglied in den Grundstücks- und Bauausschuss, für den bisherigen GR und 2. Bgm. Herbert Vilsmaier, bestellt.*
- *GRin Rosemarie Kaiser wird als Stellvertreterin für GR Anton Maier in den in den Grundstücks- und Bauausschuss bestellt.“*

**VIII. Bestellung eines Vertreters und ggf. Stellvertreters für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Reischach**

*„Der Gemeinderat beschließt die Vertretung für die Gemeinschaftsversammlung der VG Reischach wie folgt:*

- *GRin Rosemarie Kaiser wird als ordentliches Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der VG Reischach, für den bisherigen GR und 2. Bgm. Herbert Vilsmaier, bestellt.“*

*„Der Gemeinderat beschließt die Stellvertretung für die Gemeinschaftsversammlung der VG Reischach wie folgt:*

- *GR Anton Maier wird als stellvertretendes Mitglied für GR Dr. Peter Demmelhuber in die Gemeinschaftsversammlung der VG Reischach, für den bisherigen GR Hubert Kleinillenberger, bestellt.“*

**IX. Bauanträge**

**1. Bauantrag von Helmut Perfler, Am Zoglerberg 4**

**zum Anbau eines Carports mit Geräteschuppen in Am Zoglerberg 4.**

*„Der Gemeinderat beschließt Zustimmung zum Bauantrag von Helmut Perfler, Am Zoglerberg 4 zum Anbau eines Carports mit Geräteschuppen in Am Zoglerberg 4.*

*Die Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB hinsichtlich*

- *Baufenster und*
- *abweichende Dachform zum bestehenden Gebäude*

*wird erteilt.“*

**2. Bauantrag von Lorenz Kellhuber, Hochmühl 65  
zum Neubau eines Nebengebäudes in Hochmühl 65  
Zustimmung ohne Einwände und Auflagen.**

- 3. Bauantrag von Veronika und Thorsten Latta, Am Sonnberg 25  
zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Holzrahmenbauweise, einer Garage  
und eines überdachten PKW-Stellplatzes in Am Sonnberg 7.  
„Der Gemeinderat beschließt Zustimmung zum Bauantrag von Veronika und Thorsten  
Latta, Am Sonnberg 25 zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Holzrahmen-  
bauweise, einer Garage und eines überdachten PKW-Stellplatzes in Am Sonnberg 7.  
Die Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB zur Überdachung zwischen Wohnhaus und Ga-  
rage, hinsichtlich**
- **der Überschreitung der Baugrenzen des überdachten PKW-Stellplatzes nach Südosten**
  - **der Überschreitung der Baugrenzen des Wohnhauses/Hauseingang nach Nordwesten**
- wird erteilt.“**

**X. Einziehung von öffentlichen Feld- und Waldwegen**

**a) Nr. 17 „Öffentlicher Feldweg (Mitterweg)“, Gemarkung Arbing  
„Der Gemeinderat beschließt, dass der öffentliche Feld- und Waldweg Nr. 17 ‚Öffentlicher Feldweg (Mitterweg)‘ in der Gemarkung Arbing gemäß Art. 8 BayStrWG eingezogen wird.**

**Einzuziehen ist der gesamte Straßenzug Nr. 17:**

<b>Straßenbezeichnung:</b>	<b>Öffentlicher Feldweg (Mitterweg)</b>
<b>Flurnummer:</b>	<b>FINr. 1652</b>
<b>Länge:</b>	<b>0,310 km</b>
<b>Anfangspunkt:</b>	<b>Wiesen und Felder b. FINr. 662</b>
<b>Endpunkt:</b>	<b>Ortschaft Arbing b. FINr. 1635</b>
<b>Widmungsbeschränkungen:</b>	<b>keine</b>
<b>Baulastträger:</b>	<b>Die Grundanlieger FINr. 1651, 1653, 1640, 1639, 1638, 1637, 1636, 1635, 1686, 1685, 1687, 1688, 1689 (Anmerkung: Die FINrn: 1651, 1653, 1636, 1686, 1685, 1687, 1688, 1689 sind nicht mehr zuzuordnen).“</b>

**b) Nr. 4 „von Friesing zum Anwesen Buchmeier“, Gemarkung Reischach  
„Der Gemeinderat beschließt, dass der öffentliche Feld- und Waldweg Nr. 4 ‚von Friesing zum Anwesen Buchmeier‘ in der Gemarkung Reischach gemäß Art. 8 BayStrWG eingezogen wird.**

**Einzuziehen ist der gesamte Straßenzug Nr. 4:**

<b>Straßenbezeichnung:</b>	<b>von Friesing zum Anwesen Buchmeier</b>
<b>Flurnummer:</b>	<b>FINr. 1418/1, 1432/Tfl.</b>
<b>Länge:</b>	<b>0,240 km</b>
<b>Anfangspunkt:</b>	<b>GVStr. Friesing-Kapelle</b>
<b>Endpunkt:</b>	<b>Anwesen Buchmeier</b>
<b>Widmungsbeschränkungen:</b>	<b>keine</b>
<b>Baulastträger:</b>	<b>Die Grundanlieger FINr. 1432, 1418“</b>

## **XI. Anträge**

**1. Wasseranschluss für den Ortsteil Kager bis Tiefenbach im Gemeindegebiet Winhöring**  
**„Der Gemeinderat beschließt, dass der beantragte Ortsteil von Winhöring, nach Abklärung der nötigen Formalitäten und nach der technischen Überprüfung, an die zentrale Wasserversorgung von Reischach angeschlossen werden kann.“**

**2. Zuschussantrag Donum Vitae - Schwangerschaftsberatung**  
**„Der Gemeinderat beschließt, dass der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen in Mühldorf ‚Donum Vitae Bayern e.V.‘ für das Jahr 2010 keine Zuwendung gewährt wird.“**

**3. TSV Reischach – Finanzierung Mehrfunktionsgebäude**

### **a) Zuschuss**

**„Der Gemeinderat Reischach gewährt dem TSV Reischach einen zweckgebundenen Investitionszuschuss in Höhe von jährlich 7.000,-- € für die Dauer von 20 Jahren (ab 2016 bis 2035).**

**Bei Verminderung der Baukosten wird der gemeindliche Zuschuss entsprechend reduziert. Die Überprüfung der Zuschusshöhe erfolgt nach 10 Jahren, danach alle 5 Jahre.**

**Der TSV Reischach hat der Gemeinde die Baukostenentwicklung nachzuweisen und jährlich einen Nachweis über die Darlehensstände vorzulegen.“**

### **b) Bürgschaftsübernahme**

**„Die Gemeinde Reischach übernimmt auf der Grundlage der vom TSV Reischach im Antrag vorgelegten Kostenaufstellung und Finanzierungsplanung (Baukosten brutto 475.000 €) die Bürgschaft für die vom TSV Reischach beanspruchten Darlehen in einer Höhe von maximal 310.000,-- €. Der Zuschuss und das Darlehen des BLSV sind vom TSV Reischach zur unmittelbaren Tilgung der Darlehen zu verwenden.“**

### **c) Pachtvertrag**

**„Die Gemeinde Reischach verpachtet unkündbar eine für den Bau des Mehrfunktionsgebäudes notwendige Teilfläche aus dem Grundstück FINr. 22/2 an den TSV Reischach auf die Dauer von 25 Jahren ab Baufertigstellung. Der symbolische Pachtpreis beträgt 1,-- € pro Jahr.“**

## **XII. Informationen, Sonstiges**